



Der 32. Fruchtetepich im letzten Jahr zog wieder zehntausende Besucher aus ganz Deutschland an. Wegen der Corona-Pandemie hat der Förderverein Alte Kirche Sargenzell jetzt entscheiden, das der 33. Teppich erst 2021 gelegt werden soll.

Kein Fruchtetepich

Förderverein in Sargenzell sagt ab

HÜNFELD Der 33. Sargenzeller Fruchtetepich 2020 wird ausfallen. Dies hat der Förderverein Alte Kirche Sargenzell jetzt mitgeteilt.

Angesichts der Corona-Pandemie ist das Vorhaben nicht realisierbar. Erste Vorbereitungen hatte der Verein gemeinsam mit der künstlerischen Leiterin Heike Richter bereits im Februar getroffen. Allerdings sind die Vorarbeiten unter den Einschränkungen, die durch das Covid19-Virus bestehen, nicht durchführbar. Noch im Mai wollte das Team beginnen, den Fruchtetepich zu legen. Das hätte aber erforderlich gemacht, dass bis zu zehn Personen vier Monate lang auf engstem Raum zusammenarbeiten. Sehr schwierig wäre auch die

Schulung der 130 Betreuer gewesen, die das Bild den Gästen erläutern hätten. Deshalb habe der Vorstand jetzt die Reißleine gezogen und entschieden, in diesem Jahr auf den Fruchtetepich zu verzichten.

„Wir sind zutiefst traurig, dass wir in 2020 unser Kunstwerk nicht verwirklichen können, da alle bereits hochmotiviert auf den Startschuss gewartet haben“, schreibt Vorsitzender Adolf Döring. „Unser Selbstverständnis aus Verantwortung sagt uns aber, dass dies die einzig richtige Entscheidung ist.“ Deshalb werde der 33. Fruchtetepich nicht 2020, sondern 2021 stattfinden. Er hoffe, dass dann zu den bislang 1.330.000 Besuchern weitere hinzukommen werden.

Keine Voranmeldung, rechtzeitig kommen

Katholische Kirche: Gottesdienste starten

HÜNFELD. Die katholische Kirche Hünfeld hat eine Pressemitteilung mit aktuellen Informationen in der Corona-Krise veröffentlicht. Gestartet wird mit den Sonntagsgottesdiensten am 9. und 10. Mai – und einigen Auflagen.

„Wir fangen ganz vorsichtig, gleichsam zur Probe, wieder an und hoffen, dass es keine allzu großen Rückschläge gibt“, heißt es in der Mitteilung. Durch die verschiedenen Auflagen (siehe Infokasten) ergibt sich die Bitte, rechtzeitig zum Gottes-

dienst zu kommen. Wallfahrten und Prozessionen (Fronleichnam, Himelfahrt, Bonifatius) werden nicht in der gewohnten Weise stattfinden. „Ideen, wie wir diese Feste trotzdem besonders feiern können, werden gerne entgegen genommen“, schreibt die katholische Kirche Hünfeld. Taufen, Erstkommunionfeiern, Firmungen und Hochzeiten sind weiterhin soweit als möglich aufzuschieben. Sollte ein Aufschub nicht möglich sein, können sie nur im engen Familienkreis und unter Beachtung der Regeln stattfinden.

Positives Ergebnis

Trotz hoher Investitionen solide

HÜNFELD. Das Haushaltsjahr 2019 hat mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von über 670.000 Euro abgeschlossen. Dies geht aus dem Jahresabschluss hervor, über den der Magistrat nach Angaben von Bürgermeister Benjamin Tschesnok jetzt beraten hat.

Trotz der hohen Investitionen habe die Stadt damit den Pfad der finanzpolitischen Solidität nicht verlassen. Dies werde auch an der hohen Eigenkapitalquote deutlich. Die Bilanzsumme betrug im vergangenen Jahr über 197 Millionen Euro bei einer Eigenkapitalquote von rund zwei Dritteln.

Zu dem guten Ergebnis beigetragen haben nach den Worten von Tschesnok auch Mehrerträge aus Steuern und Umlagen in Höhe von über 1,2 Millionen Euro. Allein die Gewerbesteuerentnahmen fielen im vergangenen Jahr um 636.000 Euro höher aus als veranschlagt. Allerdings stiegen auch die Aufwendungen in verschiedenen Bereichen. So habe die Stadt zusätzliche Vorsorge für die Zukunft getroffen

und fast 2,5 Millionen Euro zusätzlich als Pensionsrückstellungen zugeführt, um Vorsorge für künftige Versorgungslasten zu treffen. Dieser Weg habe sich als richtig erwiesen, um nicht künftige Generationen mit Vorsorgeaufwendungen belasten zu müssen, die heute entstünden, betont Tschesnok.

Die insgesamt grundsolide Haushaltssituation ist nach Auffassung von Tschesnok auch wichtig mit Blick auf die noch nicht zu überschauenden finanziellen Auswirkungen der gegenwärtigen Corona-Pandemie. Es müsse sicher auf der einen Seite mit Mehraufwendungen für Vorsorgemaßnahmen und andererseits erheblichen Einnahmerückgängen in verschiedenen Bereichen wie der Gewerbesteuer oder dem Einkommensteueranteil gerechnet werden. Allerdings gehe Hünfeld finanzpolitisch gut vorbereitet in diese sicher schwierige Zeit, zumal alle Investitionsvorhaben der Gegenwart solide durchfinanziert seien. Der Jahresabschluss soll jetzt der Stadtverordnetenversammlung in ihrer nächsten Sitzung vorgelegt werden.

Gottesdienste in Mackenzell

MACKENZELL. Gemäß den behördlichen Auflagen ist die Zahl der Gottesdienstteilnehmer und Teilnehmerinnen aufgrund der einzuhaltenden Mindestabstände beschränkt. Damit möglichst viele teilnehmen können, finden in nächster Zeit die Vorabendmesse samstags um 18 Uhr und sonntags die Messe um 10.15 Uhr in Mackenzell statt, die Messe um 8.45 Uhr abwechselnd in Dammersbach und Nüst.

Die Werktagsmessen finden wie gewohnt statt. Ist die Teilnehmergrenze erreicht, darf niemand mehr in die Kirchen hineingelassen werden. Dafür sorgen Ordner. Wer sicher gehen will, sollte sich vorher bei Pater Uwe Barzen anmelden unter Telefon (0159) 0586 7430. Sollte sich der Anrufbeantworter melden, wird um Angabe der Telefonnummer gebeten für einen Rückruf.

INFOS AUS DEM RATHAUS

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag: 8 bis 13 Uhr
Dienstag: 8 bis 13 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr
Mittwoch: 8 bis 13 Uhr
Donnerstag: 8 bis 19 Uhr
Freitag: 8 bis 13 Uhr
Es besteht Maskenpflicht und es werden maximal 3 Personen gleichzeitig eingelassen. Terminvereinbarung für die ambulante Sprechstunde unter Telefon (06652) 180-135.
Für Besuche im Standesamt und im Friedhofsamt sind telefonische Terminvereinbarungen erforderlich.

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr
Donnerstag: 14 bis 18 Uhr
In der Stadtverwaltung im Museum Modern Art werden Besucher an der Pforte empfangen und können im Vorraum oder bei umfangreicheren Anliegen in einem Besprechungsraum in Kontakt mit den Sachbearbeitern kommen. Es besteht die Pflicht, einen Mund- und Nasenschutz zu tragen.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofs der Stadt Hünfeld:

Montag: 15.30 bis 17.30 Uhr (vorübergehend)
Dienstag: 15.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstag: 15.30 bis 17.30 Uhr
Samstag: 10 bis 15 Uhr
Anlieferung nur nach telefonischer Voranmeldung zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung unter Telefon (06652) 180-165, Tobias Huf, (Mo-Mi 8-13 Uhr/14-16 Uhr, Do 8-13 Uhr/14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr)
Geöffnet für Kleinmengen im Notbetrieb. Angesichts der Corona-Pandemie müssen Anlieferer einige Sicherheitsvorkehrungen beachten. Mund-Nasenschutz ist mitzubringen. Abfälle sollten nur dann gebracht werden, wenn es unbedingt notwendig ist.
Entgegengenommen werden Altpapier, Altglas, Elektrokleingeräte und Altmetalle, Leuchtstoffröhren, Trockenbatterien, CDs sowie gegen Gebühr aufbereiteter Bauschutt, Erdaushub, Baustellenrestabfälle, Holz und Hausmüllmehrmengen sowie in kleinen Mengen Altpapier und Kartonagen aus Dienstleistungs- und Gewerbebetrieben.

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Hünfeld:

Montag: 11 bis 14 Uhr und 16 bis 19 Uhr
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 16 bis 19 Uhr
Freitag: 9 bis 15 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat: 10 bis 12 Uhr
Ein Mund-Nasen-Schutz ist zu tragen. Vor Ort sind besondere Sicherheitsvorkehrungen zu beachten.

Öffnungszeiten Kompostieranlage:

Dienstag: 15.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstag: 15.30 bis 17.30 Uhr
Samstag: 10 bis 15 Uhr
Die Kompostieranlage ist während der Öffnungszeiten unter Telefon (01 51) 57 81 79 09 erreichbar.
Außerhalb der Öffnungszeiten ist die Kompostierungsanlage über den zuständigen Fachbereich, Telefon (0 66 52) 180-165, während der offiziellen Dienststunden erreichbar.
Entgegengenommen werden organische Grün- und Gartenabfälle, Hecken- und Baumschnittabfälle.

ÖFFENTLICHE MUSEEN & GALERIEN

Museum Modern Art:

Donnerstag 15 bis 18 Uhr
Freitag bis Sonntag nach Vereinbarung unter Telefon 06652 180-148 oder E-Mail: museum-modern-art@huenfeld.de, 15 bis 18 Uhr
Sicherheitsvorkehrungen vor Ort sind zu beachten.
Virtueller Rundgang: www.museum-modern-art.de

Konrad-Zuse-Museum:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 15 bis 17 Uhr
Sicherheitsvorkehrungen vor Ort sind zu beachten.

WIR GRATULIEREN

12.05., 80. Geb., Karl Wenzel, Obernæssig 8, Sargenzell
14.05., Diam. Hochz., Augustin und Eva Hohmann, Paul-Gerhardt-Weg 4, Hünfeld
15.05., 85. Geb. Elfriede Deisenroth, Weinbergstraße 22, Roßbach
16.05., Gold. Hochz., Margaretha und Winfried Bott, Elmenrodstraße 1, Malges

GOTTESDIENSTZEITEN

Katholische Kirchengemeinden: St. Jakobus, St. Ulrich, St. Maria Immaculata, St. Anna:

Beginn mit allen Sonntagsgottesdiensten am 9. und 10. Mai zu den gewohnten Gottesdienstzeiten, aber es gibt viele Auflagen (siehe Artikel).
Für den ersten Sonntag (10. Mai) soll versucht werden, auf Voranmeldungen zu verzichten.

Mackenzell, St. Johannes der Täufer, Sa., 09.05., 18 Uhr Hl. Messe, So., 10.05., 10.15 Uhr Hl. Messe, Di., 12.05., 8 Uhr Hl. Messe
Dammersbach, St. Valentinus, So., 10.05., 8.45 Uhr Hl. Messe, Mi., 13.05., 18.30 Uhr Rosenkranzgebet, 19 Uhr Hl. Messe

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notfallambulanz

Die Hünfelder Helios St. Elisabeth Klinik Hünfeld verfügt über eine rund um die Uhr besetzte Notfallambulanz mit Chirurgen, Internisten und Gynäkologen. Die Menschen in der Region können sich somit bei medizinischen Problemen 24 Stunden rund um die Uhr auch an Wochenenden und Feiertagen an die Notfallambulanz der Klinik wenden.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Fulda

Tel 116 117, Pacelli-Allee 4 am Klinikum Fulda, Mo, Di und Do ab 19 Uhr, Mi ab 14 Uhr, Wochenende Freitag ab 18 Uhr bis Montag um 7 Uhr.

Apotheken-Notdienst:

Bereich Hünfeld / Altkreis Hünfeld:

Vom 09.05. - 15.05., Apotheke am Niedertor, Hünfeld

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst für den Bereich Hünfeld:

Ab sofort unter der Servicenummer 0180/5607011 erreichbar. Die Sprechzeiten sind jeweils von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr. Diese Nummer ist gebührenpflichtig. Aus dem deutschen Festnetz kostet der Anruf 14 Cent/Minute und aus dem Mobilfunknetz max. 42 Cent/Minute.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

09.05. - 10.05., Großtierpraxis Dr. Jahn-Falk/Dr. Bierhorst, Tel. 06657 919040, Kleintiere Dr. Kunz Hünfeld, Tel. 06652 9110130 (Samstag ab 19 Uhr bis Montag 6 Uhr)

Caritas-Sozialstation Hünfeld:

St.-Ulrich-Weg 1, Hünfeld, 36088 Hünfeld, Tel.: 0 66 52 / 7 33 24, Einsatzgebiet: Hünfeld mit allen Stadtteilen und die Gemeinden Burghaun, Eiterfeld, Rasdorf, Nüsttal und Hofbieber. Unsere Bürozeiten sind montags bis freitags von 7.30 bis 11.30 Uhr. 24 Stunden Bereitschaftsdienst. Außerhalb unserer Bürozeiten werden eingehende Anrufe an die jeweilige Bereitschaft weitergeleitet.

Ambulanter Hospizdienst – Unterstützung und Begleitung von sterbenskranken Menschen und deren Angehörigen. Tel. 0 66 52 / 96 70 16

Ambulanter Pflegedienst „Haus Bethanien“: Uhländweg 11, 36088 Hünfeld, Tel.: 0 66 52 / 99 00 oder 01 51 / 12 03 52 70, Einsatzgebiet: Hünfeld und Gebiet im Umkreis von 15 Kilometern. 24 Stunden Bereitschaftsdienst.

Mediana „Hilfe für Senioren in der Pflege“: Mediana St. Ulrich 06652/9686400 und Mediana Seniorenresidenz 06652/9988. Täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Tagespflege für Senioren

Die DRK Tagespflege in Hünfeld bietet ein umfassendes Angebot an Beschäftigung und Betreuung von Montag bis Freitag, von 8 Uhr bis 16 Uhr, sowie Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten im Rahmen der Pflegeversicherung an. Die Tagespflege ist ein Angebot für:
- Senioren, die sich einsam fühlen und/oder sich nicht mehr alleine zu Hause versorgen können
- für Pflegebedürftige, deren Angehörige tagsüber arbeiten und die nicht alleine zu Hause bleiben können oder wollen.
Ansprechpartner: Uta Kompfe und Cornelia Trabert, Telefonnummer (0 66 52) 96 70 51, E-Mail: u.kompfe@drk-huenfeld.de.

Wichtige Rufnummern:

Polizei	Tel. 1 10
Polizeistation Hünfeld	Tel. 9 65 80
Feuerwehr	Tel. 1 12
Ärztliche Notdienstzentrale Fulda, Wörthstr. 1	Tel. 1 92 92
Notarztwagen	Tel. 1 12
Krankentransport	Tel.: 06 61/19 - 2 22
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband, Hünfeld	Tel. 9 67 00
HELIOS St. Elisabeth Klinik	Tel. 98 70
Stadtverwaltung Hünfeld	Tel. 18 00
Stadtwerke Hünfeld	Tel. 18 00
Eigenbetrieb Abwasseranlagen der Stadt Hünfeld	Tel. 18 00
Ortsgericht jeweils mittwochs von 15 bis 18 Uhr	Tel. 90 89 981
Schiedsman	Tel. 25 79
Weisser Ring, Außenstelle Fulda	Tel. (0 66 72) 91 87 11
Berater zum „Schutz von Wespen, Hummeln, Wildbienen und Hornissen“, Matthias Müller, Kaninchenweg 4, Hünfeld,	Tel. 72050 oder 0175 3522155

Kirchengemeinden:

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus	Tel. 22 46
Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich	Tel. 26 65
Bonifatiuskloster	Tel. 9 40
Ev. Pfarramtsbüro Hünfeld	Tel. 23 85
Ev. Pfarramt I Hünfeld	Tel. 23 87
Ev. Pfarramt II Hünfeld	Tel. 27 96
Telefonseelsorge	Tel. (08 00) 1 11 01 11 oder 1 11 02 22

Bereitschaftsdienst

Rettungsdienst und Krankentransport einschl. Notarztwagen DRK Hünfeld, Tel. (06 61) 1 92 22, Notruf 1 12
Das DRK informiert:
Erste-Hilfe-Lehrgänge für Führerscheinbewerber finden regelmäßig im DRK-Generationentreff Hünfeld, Mackenzeller Str. 19, statt.
Termine und weitere Infos unter Telefon 06652-96700

Caritasverband für Stadt und Landkreis Fulda e.V.:

Kirchplatz 3, 36088 Hünfeld, Telefon (0 66 52) 25 13, Fax (06 61) 2 42 83 09. Allgemeine Lebensberatung Sprechzeiten: Dienstag 14 bis 18 Uhr, Donnerstag 9 bis 12.30 Uhr sowie nach Vereinbarung. außerhalb dieser Zeit auch: Freitag 9 bis 12 Uhr, Tel. (06 61) 2 42 83 22.

Mobiler Pflegedienst Lebenslicht – die Pflegespezialisten

Hindenburgallee 17, 36088 Hünfeld, Telefon: (0 66 52) 74 80 07 / (01 51) 18 25 35 82 – 24 Stunden Rufbereitschaft. Beratung und Betreuung von Kranken und deren Angehörigen, Palliative Versorgung sowie Krankenhausnachsorge und Wundbehandlungen. Einzugsgebiet Hünfeld – Fulda und das Schlitzerland.
Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle (PSKB) des Diakonischen Werks im Evangelischen Kirchenkreis Fulda, Am Anger 2 in Hünfeld (Erdgeschoss), Sprechzeiten nach Vereinbarung. Ansprechpartner: Evelyn Lilienfeld, Telefon (0661) 8388234, und Rainer Hoffmann, Telefon (0661) 8388235.